

ABSCHIED von TIFFI alias ALIKI



Aliki wurde im Sommer 2003 zusammen mit ihren 3 Geschwistern im Tierheim abgegeben. Von dort kam sie auf eine Pflegestelle, wo sie bis zu ihrer Abreise Ende 2003 blieb. Der Wurf war scheu aber in der Gruppe waren die vier unternehmungslustige und lebhaften Hündchen. Aliko war die unabhängigste der vier und besonders bewegungsfreudig.



Sie fand in Deutschland ein sehr liebevolles Zuhause; ihre Adoptivmutter nahm sie praktisch überallhin mit, entsprechend innig war auch die Beziehung der beiden zueinander. Wie ihre Adoptivmutter schreibt, war Aliko, die von ihr Tiffi genannt wurde, eine tolle Begleiterin und eine besonders treue Seele, die von allen geliebt wurde. Sie hatte ein sehr liebenswertes Wesen. Fremden gegenüber war sie zurückhaltend, aber hatte sie einmal Vertrauen gefasst, dann entwickelte sie sich zu einer richtigen Schmuskatze.





Ob Sommer oder Winter, Tiffi war immer an der Seite Ihres Frauchens.

Tiffi bekam plötzlich Anfälle, es stellte sich heraus, dass sie einen Gehirntumor hatte und man musste sie schweren Herzens gehen lassen. Ihre Familie kann es noch gar nicht glauben, dass es Tiffi nicht mehr gibt. Mit ihr trauern wir alle, die Tiffi gekannt haben, um dieses feine Geschöpf, das uns so früh verlassen hat.

